

**Curriculum Spezielle orthopädische Chirurgie**

St. Vinzenz-Hospital • Postfach 100765 • 46535 Dinslaken

11.09.2017

Zin/jk

**Gegliedertes Programm (Curriculum) für die Weiterbildung zum  
Erwerb der  
Zusatzbezeichnung Spezielle Orthopädische Chirurgie an der  
Klinik  
Orthopädie und Unfallchirurgie mit Sportmedizin und  
Alterstraumatologie am St. Vinzenz-Hospital Dinslaken**

**Organisationseinheiten der Klinik**

- Ambulanz und Notaufnahme mit Allgemein- und  
Spezialsprechstunden
- Station 1 interdisziplinär mit Klinik für Geriatrie:  
Alterstraumatologie und geriatrische Orthopädie mit den  
Schwerpunkten Erkrankungen der Wirbelsäule,  
Erkrankungen der großen Gelenke, Knochentumore
- Station 5 interdisziplinär in Klinik für Kinder- und  
Jugendmedizin: Kinderunfallchirurgie und einfache  
Kinderorthopädie
- Station 4 und 7 mit den Schwerpunkten septische Chirurgie,  
Erkrankungen der großen Gelenke  
der oberen und unteren Extremität und deren  
endoprothetische Versorgung einschließlich  
Revisionsendoprothetik, komplexe gelenkerhaltende  
Therapien Knie, Hüfte, Schulter, Sprunggelenk incl.  
Osteotomien und Knorpelrekonstruktion (u.a.  
Zelltransplantationen)
- Interdisziplinäre Intensivstation
- Station 4 und 7 Wirbelsäulentherapie operativ incl.  
Bandscheibenoperationen an HWS und LWS und Fusionen,  
konservative multimodale Schmerztherapie in Kooperation  
mit der Abteilung Schmerztherapie der Klinik für  
Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik für Psychiatrie  
und der Radiologischen Gemeinschaftspraxis sowie der  
Abteilung für Physiotherapie

Rechtsträger: St. Vincentius gGmbH  
Sitz der Gesellschaft: Dinslaken, HRB:10176  
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Sr. Mediatrix Nies  
Geschäftsführer: Dr. Christoph Heller  
[www.st-vinzenz-hospital.de](http://www.st-vinzenz-hospital.de)

Bankverbindungen:  
Sparkasse Dinslaken-Voerde Kto.-Nr. 100 149 (BLZ 352 510 00)  
IBAN: DE81 3525 1000 0000 1001 49 BIC: WELADED1DIN  
Volksbank Dinslaken eG Kto.-Nr. 1 237 012 (BLZ 352 612 48)  
IBAN: DE16 3526 1248 0001 2370 12 BIC: GENODED1DLK

**Chefarzt**

**Dr. med. Wolfgang Zinser**

Facharzt für Orthopädie  
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Spezielle orthopädische Chirurgie  
Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin  
Spezielle Fußchirurgie (DAF)  
Dr. Otto-Seidel-Str. 31-33  
46535 Dinslaken

**Chefarztsekretariat:**

Fr. Krebs /Frau Szember  
Tel. 02064/44-1032  
Fax. 02064/44-1069

[ortho-uc@st-vinzenz-hospital.de](mailto:ortho-uc@st-vinzenz-hospital.de)

Mo,Di, Do 08.00 – 16.00  
Mi 08.00 – 12.30  
Fr 08.00 – 13.00  
Privatsprechstunde:  
Mi 15.00 – 18.00

**Zentralambulanz & Aufnahme 24Std.**

Tel. 02064/44-1025 (08.00-18.00)

**Sprechstundenterminierung:**

Frau Gürtzgen  
Tel. 02064/44-1539

**Indikationssprechstunden:**

Mo 09.00 – 13.30  
Di 12.00 – 15.00  
Mi 11.00 – 13.00  
Fr 11.00 – 13.00

**Spezialsprechstunden:**

- Knorpel und Hüftarthroskopie:

Mo 09:00 – 13.30

-Schulter /Hr. Arnhold

Di 12.00 – 15.00

-Knie, Knorpel/Hr. Glahn

Do 12.00 – 14.00

-Wirbelsäule/Dr. Kampmann

Fr 11.00 – 13.00

**Department Unfallchirurgie**

Dr. med. Burghard Jacoby  
D-Arzt der Berufsgenossenschaften  
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Facharzt für Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie  
Notfallmedizin

**Terminierung BG-Sprechstunden:**

Tel. 02064/44-1025 (08.00-18.00)

Mo/Mi/Fr. 08.30 – 10.00

Di 12.00 – 16.00

**Bettenführende Stationen:**

Stat. 7 (Privatstation)

Tel. 02064/44-1531

Stat. 4

Tel. 02064/44-1413

Stat. 5a(Kinderstation)

Tel. 02064/44-1505

Sozialarbeiterin Fr. v. Larisch

Tel. 02064/44-1037

Physiotherapie Hr. Leimkühler

Tel. 02064/44-1035

[www.st-vinzenz-hospital.de](http://www.st-vinzenz-hospital.de)  
Zertifikat seit 2012  
audit berufundfamilie  
KTO-Zertifikat

**Festlegung der Weiterbildungsinhalte:****Ambulanz / Notfallambulanz**

Erlernung des Managements von Notfallsituationen, Erkennung und Behandlung von Notfällen des Fachgebietes Orthopädie und Unfallchirurgie, Erkennung und Behandlung allgemeiner und spezieller orthopädisch-unfallchirurgischer Krankheitsbilder, Nachbehandlung und Rehabilitation orthopädischer und unfallchirurgischer Patienten, Vermittlung von Kenntnissen in Sonographie des Stütz- und Bewegungssystems, der Säuglingshüfte und der Notfallsonographie der Körperhöhlen, Injektion, Punktion von Gelenken im Rahmen des ambulanten Injektionsprogramms, Verordnung von physikalischen Maßnahmen und von Heil- und Hilfsmitteln.

Erlernung von Indikationsstellung, Operationsvorbereitung, Patientenaufklärung und Gesprächsführung im Rahmen der prästationären Sprechstunde. Anlegen stützender Verbände und Gipstechniken.

**Station 4 und 7 (1):**

(Endoprothetik, Revisionsendoprothetik, Knie- Schulter- und Hüftchirurgie, septische Chirurgie, komplexe gelenkerhaltende Therapien Knie, Hüfte, Schulter, Sprunggelenk incl. Osteotomien und Knorpelrekonstruktion (u.a. Zelltransplantationen)):

Erlernung von Fähigkeiten und Fertigkeiten zu Indikationsstellung, präoperativer Diagnostik, Patientenaufklärung, Operationsplanung, perioperative Betreuung und Nachbehandlung von Krankheitsbildern der Knie- und Hüftorthopädie. Verordnung von Diagnostikmaßnahmen, orthopädische Schmerztherapie, Erstellung von Rehabilitationsplänen. Assistenz und selbständige Durchführung unter Anleitung von Operationen im Bereich der Hüft- Schulter- und Kniechirurgie (Endoprothetik, arthroskopische Eingriffe, Weichteiloperationen an Band- und Muskelsystem, Umstellungsosteotomien, Osteosynthesen, Synovialektomien). Gelenkerhaltende Chirurgie incl. Knorpelzelltransplantationen an Knie, Hüfte und Sprunggelenk, Hüft-Arthroskopie mit knöchernen Korrekturen von CAM- und Pincer-Deformitäten. Fußchirurgie Ellenbogen und Handchirurgie incl Frakturversorgungen.

**Station 4 und 7 (1)**

(Wirbelsäulenchirurgie, konservative Orthopädie,):

Erlernung von Fähigkeiten und Fertigkeiten zu Indikationsstellung, präoperativer Diagnostik, Patientenaufklärung, Operationsvorbereitung, perioperative Betreuung und Nachbehandlung von Krankheitsbildern der Wirbelsäulenorthopädie und Schmerztherapie. Verordnung von Diagnostikmaßnahmen, orthopädische Schmerztherapie, Erstellung von Rehabilitationsplänen.

Betreuung von chronisch Kranken, Tumorpatienten und chronischen Schmerzpatienten, Erlernung der Infiltrationstechniken einschließlich wirbelsäulennaher Injektionen. Techniken der Gesprächsführung. Assistenz und selbständige Durchführung unter Anleitung von Operationen im Bereich der Wirbelsäulenorthopädie (Bandscheibenoperationen, Dekompressionen, Korrekturspondylodesen bei Tumoren, Deformitäten, Entzündungen an Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule)

**Station 5 interdisziplinäre Kinderstation:**

Individuelle Betreuung von kinderunfallchirurgischen- und orthopädischen Patienten. Erlernung von Fähigkeiten und Fertigkeiten zu Indikationsstellung, präoperativer Diagnostik, Patientenaufklärung, Operationsplanung, perioperative Betreuung und Nachbehandlung von Krankheitsbildern der Kinderunfallchirurgie und -orthopädie.

Abgrenzung von altersabhängigen Normvarianten. Gesprächsführung mit Eltern und Kindern verschiedener Altersstufen. Kindspezifische Nachbehandlungen, Rehabilitation und medikamentöser Therapie. Erlernen von Redressionsgipsen (Ponsetti, Fettweis u.a.).

**Weiterbildungsinhalte**

- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten gemäß der in der Weiterbildungsordnung aufgeführten Inhalte zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Spezielle Orthopädische Chirurgie
- Diagnostik und Indikationsstellung zur Durchführung operativer und nicht operativer Behandlungen von schweren Deformitäten und Erkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems einschließlich der postoperativen Überwachung
- Durchführung operativer Eingriffe höherer Schwierigkeitsgrade an der Wirbelsäule, Schulter/Oberarm/Ellenbogen, Unterarm/Hand, Becken, Hüftgelenk, Oberschenkel, Kniegelenk, Unterschenkel, Sprunggelenk und Fuß
- Plastisch-rekonstruktive Eingriffe in Zusammenhang mit Fehlstellungen, auch einschließlich Amputationen.

**Zeitlicher Ablauf der zu erlernenden Untersuchungs- und Behandlungsmethoden zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Spezielle Orthopädische Chirurgie gemäß den Vorgaben der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Nordhein, letzte Änderung vom 6.1.2012.**

**Untersuchungs- und Behandlungsmethoden im Rahmen der Zusatz-Weiterbildung „Spezielle Orthopädische Chirurgie“:**

Operative Eingriffe höherer Schwierigkeitsgrade an der **Wirbelsäule** (z. B. Bandscheibenoperationen, Dekompressionen bei engem Spinalkanal, dorsale Eingriffe mit und ohne Fusion, ventrale Eingriffe mit und ohne Fusion)

2. bis 3. Zusatz-Weiterbildungsjahr

Weichteileingriffe, Arthroskopien, Knochen- und Gelenkeingriffe, Gelenkersatzoperationen höherer Schwierigkeitsgrade an **Schulter, Oberarm und Ellenbogen**

1. bis 3. Zusatz-Weiterbildungsjahr

Eingriffe höherer Schwierigkeitsgrade (z. B. Sehnennähte, Synovektomien, Knochen- und Gelenkeingriffe) an **Unterarm und Hand**

1. bis 3. Zusatz-Weiterbildungsjahr

Beckeingriffe höherer Schwierigkeitsgrade (Korrekturosteotomien, Pfannendachplastiken u.ä.)

3. Zusatz-Weiterbildungsjahr

- Weichteil-, Gelenkeingriffe, Osteotomien höherer Schwierigkeitsgrade am **Hüftgelenk**  
1. bis 3. Zusatz-Weiterbildungsjahr
- Endoprothesen am Hüftgelenk (z. B. Coxarthrose)  
1. Zusatz-Weiterbildungsjahr
- Endoprothesenwechseloperationen am **Hüftgelenk**  
2. bis 3. Zusatz-Weiterbildungsjahr
- Knöcherner Eingriffe (z. B. Korrekturosteotomien) höherer Schwierigkeitsgrade am **Oberschenkel**  
3. Zusatz-Weiterbildungsjahr
- Weichteileingriffe (z. B. Bandplastiken, Knorpelersatzoperationen), Arthroskopien höherer Schwierigkeitsgrade am **Kniegelenk**  
1. bis 3. Zusatz-Weiterbildungsjahr
- Osteotomien, Endoprothesenoperationen höherer Schwierigkeitsgrade am **Kniegelenk**  
1. bis 3. Zusatz-Weiterbildungsjahr
- Endoprothesenwechseloperationen am **Kniegelenk**  
3. Zusatz-Weiterbildungsjahr
- Weichteil- und Knocheneingriffe höherer Schwierigkeitsgrade (z. B. Korrekturosteotomien) am **Unterschenkel**  
1. bis 3. Zusatz-Weiterbildungsjahr
- Weichteileingriffe, Arthroskopien höherer Schwierigkeitsgrade am **Sprunggelenk**  
1. bis 3. Zusatz-Weiterbildungsjahr
- Endoprothesen am Sprunggelenk  
3. Zusatz-Weiterbildungsjahr
- Weichteileingriffe am Fuß  
1. Zusatz-Weiterbildungsjahr
- Osteotomien, Gelenkeingriffe, Arthrodesen höherer Schwierigkeitsgrade am **Fuß**  
1. Zusatz-Weiterbildungsjahr
- Eingriffe bei Infektionen an Weichteilen, Knochen und Gelenken  
3. Zusatz-Weiterbildungsjahr
- Eingriffe bei Knochen- und Weichteiltumoren  
2. bis 3. Zusatz-Weiterbildungsjahr
- Plastisch-rekonstruktive Eingriffe  
2. bis 3. Zusatz-Weiterbildungsjahr

Curriculum Spezielle orthopädische Chirurgie

---

Eingriffe an Gefäßen und Nerven (auch mikrochirurgisch)

3. Zusatz-Weiterbildungsjahr

Postoperative Betreuung nach Operationen höherer Schwierigkeitsgrade

1. bis 3. Zusatz-Weiterbildungsjahr

Dinslaken 19.8.2015

**Dr. med. Wolfgang Zinser**

**Chefarzt**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Spezielle Unfallchirurgie

Spezielle Orthopädische Chirurgie

Sportmedizin

Physikalische Therapie und Balneologie

Chirotherapie

Medizinische Informatik

**Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
mit Sportmedizin und Alterstraumatologie**